

# Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



STADTBÜCHEREI

## Aktion Wunschbuch



**Jazz in der Aula:  
Jubiläumskonzert**



**1. City-Dinner-Tour  
überraschte**



**Neue Gruppe im  
Kindergarten**



## Der Oktober im Rückblick

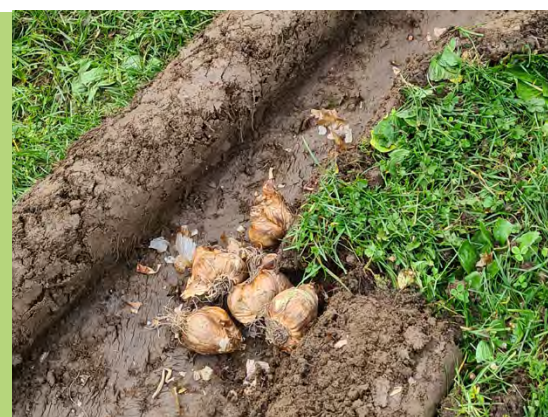


Im Oktober zeigte sich die Natur noch einmal von ihrer schönsten Seite. Fast wie im Hochsommer konnte man mit kurzem Hemd und kurzer Hose durch die Natur laufen und viele Kleinigkeiten am Wegesrand entdecken. Dann kam der Herbst doch noch mit Macht und die ersten Nachtfröste stellten sich ein. So langsam sollte man sich also auf den Winter vorbereiten, aber noch immer lohnt ein Ausflug auf den schönen Wanderwegen in und um Lauda-Königshofen.

## Kurz & bündig

### Blumenzwiebeln

Herbstzeit ist Pflanzzeit und der städtische Bauhof denkt jetzt schon an das nächste Jahr. Die Mitarbeiter haben wieder viele unterschiedliche Blumenzwiebeln im gesamten Stadtgebiet ausgebracht. Damit die bunte Farbenpracht im nächsten Jahr möglichst lange anhält, wurden unterschiedliche Sorten mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten in den Boden eingearbeitet. So entsteht über einen längeren Zeitraum ein Blütenteppich, der die Bewohner und Touristen dieser Stadt erfreuen soll. Ein Dank an die städtischen Gärtner.





# Politik & Verwaltung



## WINTERDIENST IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

# Wer räumt bei Schnee und Eis?

### Was sind die gesetzlichen Grundlagen und wer haftet im Schadensfall?

Für freie Fahrt und Verkehrssicherheit auf Lauda-Königshofens Straßen sorgt der Winterdienst des kommunalen Bauhofes. Bei Eis und Schnee auf den Gehwegen müssen der Bürger\*innen zum Schneeschieber greifen. So schreibt es die Räum- und Streusatzung der Stadt vor. ([https://www.lauda-koenigshofen.de/site/Lauda-Koenigshofen-2019/get/documents\\_E-421560177/laudakoenigshofen/Objekte/Satzungen%20%28pdf%29/XZ\\_1.pdf](https://www.lauda-koenigshofen.de/site/Lauda-Koenigshofen-2019/get/documents_E-421560177/laudakoenigshofen/Objekte/Satzungen%20%28pdf%29/XZ_1.pdf))

Die Mitarbeiter des Bauhofs Lauda-Königshofen sind von Anfang November bis Ende März einsatzbereit. Das Bauhofmanagement steht ständig im Kontakt mit dem Deutschen Wetterdienst. Sobald die Prognosen überfrierende Nässe oder Schneefall vorhersagen, wird sofort die Rufbereitschaft alarmiert. Bei einem Volleinsatz sind 3 große Streufahrzeuge sowie 2 Kleintraktoren unterwegs und befreien städtische Straßen und Wege von Schnee und Eis. Bei Bedarf räumen und streuen bis zu 10 Mitarbeiter manuell auf öffentlichen Gehwegen und Plätzen.

Da alle Radwege der Stadt Lauda-Königshofen in erster Linie als Landwirtschaftliche Wege eingestuft sind, findet hier nur bedingt bzw. kein Winterdienst statt.

Oft kommt es durch falsch geparkte Fahrzeuge zu Verzögerungen im Ablauf des Winterdienstes, was wiederum zu längeren Räum- und Streuzeiten führt. Damit jeder einzelne möglichst rechtzeitig und vor allem sicher an sein Ziel kommt empfiehlt die Stadtverwaltung den Bürgern und Bürgerinnen, sich auf die jeweils aktuell herrschende Wetterlage entsprechend einzurichten. Erfahrungsgemäß liegt der kälteste Zeitpunkt im Tagesverlauf morgens zwischen 7 und 9 Uhr, was dazu führen kann, dass sich

genau zu diesem Zeitpunkt Blitzeis bildet bzw. verschlechterte Straßenbedingungen im Berufsverkehr vorzufinden sind. Jeder kann einen kleinen Beitrag für die sichere Nutzung der Straßen und Wege beitragen. Hier einige Tipps:

#### Kraftfahrzeuge:

- das Auto mit Winterreifen ausstatten,
- der Witterung angepasste Geschwindigkeiten wählen,
- bei z.B. überfrierender Nässe Autofahren falls möglich vermeiden,
- beim Parken darauf achten, dass die Winterdienstfahrzeuge problemlos passieren können (mind. 3,50 Meter breite Fahrspuren freigehalten),
- an Kreuzungen und Fußgängerüberwegen rechtzeitig die Geschwindigkeiten verringern,
- Bergaufwärts fahrenden Fahrzeugen bei Engstellen die Vorfahrt gewähren um das Anfahren am Berg zu vermeiden,
- Mehr Zeit einplanen für winterliche Straßenverhältnisse
- Bevorzugt Hauptverkehrsstraßen verwenden anstatt Nebenstraßen oder Ortsverbindungswege,
- gegebenenfalls öffentliche Verkehrsmittel benutzen,

#### Fußgänger:

- geeignetes Schuhwerk tragen,
- bei Treppenanlagen Handläufe benutzen, insofern vorhanden,
- Fußgängerüberwege und Ampelanlagen beim Überqueren der Straßen benutzen,
- Auf fließenden Verkehr achten (möglicherweise rutscht ein Fahrzeug)
- Gehsteige freigehalten (z.B. keine Mülltonnen, parkende Fahrzeuge, etc.)



# Politik & Verwaltung



## NEUE IDEEN FÜR HISTORISCHE GEBÄUDE GESUCHT

# Bahnhof und Güterschuppen Königshofen

**Der Königshöfer Bahnhof befindet sich am prämierten 5-Sterne-Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“. In direkter Nachbarschaft liegt der Güterschuppen mit imposantem Dachraum mit viel Raum für ausgefallene Ideen. Für beide Objekte läuft über die städtische Wirtschaftsförderung ein Investorenwettbewerb bis 30. April 2024.**

Im Rahmen eines Ideenwettbewerb sucht die Stadt Lauda-Königshofen Investoren, welche die beiden historischen Gebäude erwerben und ihnen neues Leben einhauchen möchten. Die Objekte befinden sich aktuell im Eigentum der Stadt Lauda-Königshofen und gehören zum Sanierungsgebiet Eisenbahnvorstadt/Hexenstock. Die Objekte stehen unter Denkmalschutz, sodass Investitionen über einen Zeitraum von 12 Jahren abgeschlossen werden können. Modernisierungen können über die Stadtsanierung gefördert werden. Investoren profitieren also von attraktiven Vorteilen im Sanierungsgebiet, die unter <https://www.lauda-koenigshofen.de/leben+-wohnen/bau-und-infrastruktur/foerderprogramme/stadtsanierung> näher erläutert werden.

Im Erdgeschoss des ca. 25 x 10,5 Meter großen Bahnhofsgebäudes - erbaut 1866 - befand sich einst der Empfangsbereich mit Gepäckraum und Fahrkartenschalter.

Im Obergeschoss befinden sich 10 Räume, deren Grundriss nahezu im Original beibehalten wurde. Der Kaufpreis beträgt 95.000 Euro. Denkbare Nutzungen sind beispielsweise Büro/Gewerbe in historischem Ambiente, z.B. für Freiberufler wie Rechtsanwälte, Versicherungskaufleute, Architekturbüros oder ähnliches. Nur ca. 50 Meter vom Bahnhofsgebäude entfernt steht der Güterschuppen, der einst zur Güterabfertigung und als Büroraum genutzt wurde (Kaufpreis: 28.000 Euro). Der Güterschuppen bietet sich auch als Café/Bistro am Radweg an und hat Potenzial als Eventgastronomie, die in den warmen Monaten auf den stark frequentierten Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ zugeschnitten ist. Nach Absprache ist eine Besichtigung gerne möglich. Nähere Informationen zum Gebäude und den Konditionen entnehmen Sie dem ausführlichen Exposé (<https://www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft/gewerbeflaechen-und-immobilien/gewerbliche-immobilien/bahnhof+und+gueterschuppen+koenigshofen>). Interessenten schicken ihre ausführliche Projektbeschreibung mit Konzeptskizzen bitte bis 30. April 2024 an [christoph.kraus@lauda-koenigshofen.de](mailto:christoph.kraus@lauda-koenigshofen.de). Auskunft: 09343 / 501-5130

# Politik & Verwaltung

## KINDERGARTEN ST. JOSEF IN LAUDA

### Zusätzliche Gruppe eröffnet

**Aufgrund des unerwartet rasch gestiegenen Bedarfs hat der katholische Kindergarten St. Josef in der Wallgrabenstraße in Lauda dieser Tage eine weitere Gruppe eröffnet, deren Betrieb jedoch auf drei Jahre befristet ist.**

Bisher waren hier zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe beheimatet. Möglich wurde die kurzfristige Erweiterung aufgrund des umfangreichen Ausbaus, den die Stadt als Gebäudeeigentümerin in den vorigen Jahren vorgenommen hatte.

Neben einer Ertüchtigung des Brandschutzes durch einen zweiten baulichen Rettungsweg wurde das Dachgeschoss deutlich ausgebaut. Das Ergebnis dieser Investitionen im Umfang von 1,1 Millionen Euro nahmen nun einige Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister und Stadtbaumeister Tobias Blessing in Augenschein.

Die neue „Wolkengruppe“ lebt zukünftig wirklich fast in den Wolken. Denn die Oberlichter lassen viel Licht und den Blick in den Himmel in den Raum, der für die Betreuung von 25 Kindern genutzt werden soll. Zudem wurde eine Toilettenanlage geschaffen, der Treppenaufgang

neu gestaltet und ein Teamraum für die Erzieherinnen eingerichtet, der sowohl für Besprechungen als auch für Ruhepausen zur Verfügung steht.

Einrichtungsleitung Ramona Diefenthaler ist froh, nunmehr helle und freundliche Räumlichkeiten zu haben. Die Aufnahme der Kinder ist inzwischen angelaufen. In den ersten Tagen waren fünf Kinder anwesend. Weitere folgen in Kürze. Nach dem aktuellen Stand der Vormerkungen wird die Gruppe Mitte kommenden Jahres die Vollbelegung erreichen. Erfahrungsgemäß werde dies aufgrund kurzfristiger Bedarfe aber schneller der Fall sein, meint Bürgermeister Dr. Braun. Denn trotz aller Vorausrechnungen führten Zuzüge immer dazu, dass im Laufe des Jahres spontan noch Plätze benötigt werden. Mit dem Einbau von Rauchschutztüren zum Treppenhauseingang und dem zweiten Fluchtweg ist das aus dem 19. Jahrhundert stammende Gebäude bezüglich des Brandschutzes nun wieder auf dem neuesten Stand der Vorschriften. Zudem wurde der Wärmeschutz verbessert. Nach Ablauf der dreijährigen Befristung und Schaffung neuer Kapazitäten in anderen Kindergärten, zum Beispiel in Königshofen, sollen die Räumlichkeiten im Dachgeschoss, wie ursprünglich geplant, wieder als Intensivraum und Bewegungsraum genutzt werden.



# Politik & Verwaltung



BESTES WETTER ZUR RUNDWANDERUNG

## Stadt beteiligte sich an Wandertagen

Die 16. Taubertäler Wandertage boten ein breites Angebot an vielfältigen Wanderungen in schönsten Lagen. Auch die Stadt Lauda-Königshofen beteiligte sich, dank des Engagements von Karlheinz Boger vom TV Königshofen mit einem Programmpunkt.

Immerhin 56 Personen aus der Stadt und den umliegenden Kommunen trafen sich am Samstagmittag am Rathaus in Lauda. Von dort machte sich die Gruppe, fachkundig geführt, auf in Richtung der Höhen zwischen Oberlauda und Beckstein. Vorbei an sehenswerten Ausblicken, steilen Weinbergslagen, dem Quellgebiet des Oberlaudaer Baches und dem Naturdenkmal Eichelsee ging es Richtung Königshofen.

In den Weinbergen bei Beckstein wurde kurz Rast gemacht und bei kühlen Getränken und Gebäck genoss man die Aussicht auf die Weinlagen im staatlich anerkannten Erholungsort. Danach lief man beschwingt weiter, folgte dem Jakobsweg, bevor man in Lauda beim Weingut Johann August Sack eine kleine Weinprobe zum Abschluss erleben durfte.

Genuss mit allen Sinnen stand also im Vordergrund der Wanderung. Nicht nur dafür gab es großes Lob der 56 Teilnehmer. Karlheinz Boger führte mit viel Fachwissen durch die Landschaft und Christina Ort, Sachbearbeiterin beim Sachgebiet 3.3 Tourismus, Kultur, Messe der Stadtverwaltung, versorgte die Teilnehmer mit Informationen zur Stadt und Proviant. Die Brotzeit und die Weinprobe wurden von der Stadt Lauda-Königshofen übernommen, sodass den Teilnehmern keine Kosten entstanden. Gerne möchte man sich auch im nächsten Jahr wieder an den Taubertäler Wandertagen beteiligen, denn die vielfältige Natur rund um Lauda-Königshofen hält noch einige Überraschungen parat.





# Politik & Verwaltung



## Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Terminbestimmung (Amtsgericht Tauberbischofsheim)
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Wasser, Abwasser, Grundsteuer)
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Obdachlosenunterkunft)

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



## Standesamtliche Nachrichten

(mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

### Sterbefälle:

Hiltrud Irmgard Popp geb. Schwab (26. September)  
 Wilhelm Josef Ott (26. September)  
 Edwin Josef Schenk (10. Oktober)  
 Lidija Majer geb. Gerbel (12. Oktober)

### Eheschließung:

Luca Döpfner und Lena Gerlinde Döpfner geb. Saam (30. September)  
 Oliver Mohr und Selina Mohr geb. Müller (02. Oktober)  
 Rahmen Koçyiğit und Şeyma Koçyiğit geb. Ünlüsoy (13. Oktober)



## Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?  
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

# Politik & Verwaltung



Stadt **Lauda-Königshofen**

Jetzt  
online  
bewerben



Wir suchen (m/w/d)

- **Technischer Sachbearbeiter  
im Gebäudeunterhalt**
- **Elektrofachkraft/Elektriker**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf  
[www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)



# Politik & Verwaltung



## Deine ZUKUNFT im ÖFFENTLICHEN DIENST

Werde ein Teil des Teams der Stadtverwaltung  
Lauda-Königshofen. Zum 1. September 2024 bieten  
wir 2 Ausbildungsplätze zum

**Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Mehr Infos auf  
[www.lauda-koenigshofen.de/ausbildung](http://www.lauda-koenigshofen.de/ausbildung)

Hast Du Fragen zur Ausbildung?  
Nadine Geier, Tel. 09343/501-5024,  
steht Dir gerne zur Verfügung.



# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### CDU-Fraktion gastierte im Wein- und Tourismusort Beckstein / aktuelle Themen bei Rundgang besprochen / Keine weiteren Windräder!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch über eine Stellungnahme an den Regionalverband bzgl. neuer Windkraftanlagen gesprochen. Hierbei stellte Tobias Blessing, Stadtbaumeister, auch dar, wie positiv schon jetzt die Flächenbilanz mit Blick auf Wind und PV im Stadtgebiet sei. Es wurde auch deutlich: das Soll hat die Stadt schon jetzt erreicht. Die CDU-Fraktion machte im Statement klar deutlich, dass sie keinerlei neuen Windanlagen mehr im Stadtgebiet befürwortet. Insbesondere in Heckfeld gebe es schon jetzt eine starke Konzentrationswirkung von allen Seiten. Im Taubertal selbst lehnt die Fraktion schon aus Kultur-, Erholungs- und touristischen Aspekten Anlagen ab. Während man bei Freiflächen-PV gesprächsbereit sei - wenn es mit den Rahmenbedingungen und Akzeptanz vor Ort in Einklang steht - lehnt die CDU weitere Windräder ab.

Im Oktober machte die CDU-Fraktion zudem Station im Stadtteil Beckstein. Ortsvorsteher und Stadtrat Philipp Hahn lobte beim Rundgang die ehrenamtliche Mithilfe der Becksteiner, die nach ihren Möglichkeiten vieles dazu beitragen, dass der Wein- und Erholungsort ein Schmuckstück sei; vor allem die Grünpflege und die Pflege der Sitzgruppen in und außerhalb des Ortes hob er dabei hervor. Aber auch Großereignisse wie Beckstein brennt werden beispielsweise allein durch die Becksteiner Brenner organisiert. Außerdem konnte, auch aufgrund der zumeist unkomplizierten Kommunikation mit der Stadt Lauda-Königshofen, kleinere Projekte in Beckstein realisiert werden.

Nichtsdestotrotz fände er es schade, dass kleine Tourismusorte von der „großen Politik“ wenig bis keine Unterstützung bekämen. Als Beispiel nannte er auch den Becksteiner Spielplatz, den der Ortschaftsrat gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu einem Mehrgenerationenplatz mit touristischem Mehrwert umgestalten wollte, was nun schrittweise auch geschehe. Allerdings wurden für derartige, vergleichsweise kleine Projekte keine Fördergelder bewilligt, sodass sich die Umsetzung nun über einen längeren Zeitraum strecken müsse. „Beckstein abseits der Tourismusachse des Lieblichen Taubertal ist ein Kleinod. Gerade diese Lage macht auch den Charme aus“, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess. Es sei schließlich nicht mit der „großen Kette Wertheim, Bad Mer-

gentheim, Rothenburg“ getan, es brauche auch die „kleine Perlen daran“.

Neben dem Tourismus im Ort beschäftigt Ortsvorsteher Philipp Hahn auch die Situation der Straßen in Beckstein. „Inzwischen kommen wir zu einem Punkt, dass wir bald nicht nur die Geisbergstraße, sondern viele Straßenzüge in Beckstein sanieren müssten – mitsamt der Bordsteine“, resümierte er. Und auch der Dorfbrunnen in zentraler Lage im Ort, der seit nunmehr drei Jahren nicht mehr funktioniert und verwildert, bedarf dringend einer Ertüchtigung.

Abschließend ging der Ortsvorsteher bei seinem Rundgang noch auf das Verkehrsrisiko an der Weinstraße ein. „Hier ist wie am Tauber-Center in Lauda fünf vor 12.“ Jede Möglichkeit, eine Verkehrsberuhigung entlang der Hotels, der Bushaltestelle oder der gefährlichen Einmündung der Winzergenossenschaft zu bewirken, würde seiner Auffassung nach bereits im Keim erstickt. Dennoch konnte Hahn an vielen Stellen auch die gute Entwicklung des Ortes und insbesondere das große Engagement der Bürger vor Ort darstellen.

Ein Thema der Fraktion war auch die Sicherheit am Gymnasium. Bereits im Juli 2022 stellte die CDU-Fraktion den Antrag, einen Fahrplan zur Sanierung des Gebäudes vorzulegen. Bis dato schweben die Fraktion, aber auch die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Kollegium in Ungewissheit. Die CDU-Fraktion drängt deshalb darauf, endlich die Planungen abzuschließen und zeitnah an die Umsetzung zu gehen, um den Bestand zu sichern und unser Gymnasium zukunftsfähig aufzustellen.

Ebenso ließe sich nach der CDU-Fraktion zu diesem Freibad-Sommer sagen: Das Schwimmbadkiosk hat sich in der jetzigen Form leider nicht bewährt. Was für uns als CDU absehbar war, aber von anderen Teilen im Gemeinderat anders gesehen wurde, ist nun eingetreten. Statt einer ursprünglich mal teuer geplanten Gastro-Sanierung im Kiosk werden nun ganz schlanke Lösungen gesucht. Man hätte - wie von uns immer angeregt - von Anfang an auf „schmaleBistroangebote“ wie Pommes, Currywurst etc. setzen sollen. Nun kann man gespannt sein, wie es weitergeht. Nach derzeitigen Planungen kann die Verwaltung noch keinen geeigneten Haushaltsentwurf für 2024 einbringen. „Wir sind gespannt, wann dieser kommt und wie dieser dann aussieht“, so Fraktionsvize Dominik Martin.

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion



# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### Bürgerinformation zum Heizungsgesetz und Neues aus der Gemeinderatssitzung

Die Freie Bürgerliste-Fraktion (FBL) lud ins Schützenhaus Marbach zu einer hochaktuellen Bürgerinformation zum neuen Heizungsgesetz mit Energieberater Dr. Sebastian Fiedler vom Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V. ein, bei dem die Stadt Lauda-Königshofen Mitglied ist. Hubert Segeritz begrüßte die zahlreichen Interessierten und outete sich gleich selbst als Altbaubesitzer und Betroffener.

Dr. Sebastian Fiedler, der aus dem Ortsteil Hofstetten stammt, formulierte sogleich sein Anliegen: Das 65-Prozent-Gesetz entschärfen: Ab 2024 auch in Altbauten mit 65 % erneuerbarer Energie heizen – bei minimalem Aufwand und Kosten. Sebastian Fiedler verspricht gleich zu Beginn, dass die Zuhörenden an diesem Abend beruhigt zu Bett gehen werden. Er konstatiert, dass aus Verunsicherung viele Mitbürger vor dem 01.01.2024 eine neue Gasheizung kaufen. Dies sei nicht nötig. Was steht denn eigentlich genau im neuen Heizungsgesetz GEG? Grundsätzlich muss zuerst die kommunale Wärmeplanung für Lauda-Königshofen vorliegen. Im Neubau mit Bauantrag ab 01.01.2024 ist die Heizung inklusive Warmwassererzeugung mit 65 % erneuerbarer Energie vorgeschrieben – jedoch außerhalb von Neubaugebieten frühestens ab 2026. In Bestandsgebäuden dürfen weiterhin die bestehenden Heizungen genutzt und auch repariert werden. Daneben gibt es finanzielle Unterstützung bei Umstellungen, die er erläutert. Er gibt aber zu bedenken: die laufenden Kosten danach trägt der Hausbesitzer zu 100 Prozent. „Das Gesetz ist pragmatisch und bewusst technologieneutral ausgestattet: Das heißt, Eigentümer können individuelle Lösungen umsetzen.“ Jeder Hausbesitzer kann seinen Anteil erneuerbarer Energie von 65 % selbst rechnerisch nachweisen, wozu er Rechenbeispiele erläutert.

Dabei ist der heutige Wärmebedarf wesentlich geringer als vor 30 Jahren. Eine alte 28 kW-Heizung kann oft durch eine neue 14 kW-Heizung ersetzt werden, denn: die durchschnittliche Wintertemperatur steigt und liegt seit 2011 dauerhaft über Null Grad. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe punktet bei einer Fußbodenheizung, ist aber bei Einbau in Altbauten mit Hochtemperatur-Heizkörpern meist ineffizient. Sebastian Fiedler stellt eine einfache Alternative vor, mit einem Energiemix aus Gas oder Öl und dem Einbau einer oder mehrerer Single-Split-(Luft-Luft-) Wärmepumpen (Klimagerät). An den wenigen kalten Tagen empfiehlt er die Nutzung der Öl-/Gas-Heizung. In Übergangszeiten jedoch

ist eine Nutzung der Luft-Luft-Wärmepumpe effizienter. Diese hat den Vorteil, dass sie nicht in einen bestehenden Heizkreislauf „hineingefuscht“ werden muss. Der alte Heizkreislauf bleibt unverändert. Es müssen keine Heizkörper ausgetauscht werden. Sie hat einen hohen Wirkungsgrad (COP). An heißen Tagen kann sie zudem hocheffizient kühlen. Zwei Luft-Luft-Wärmepumpen (Single-Split) mit je 2,5kW können, wenn sie die gesamte Heizperiode über in der Grundlast laufen, das Gebäude mit 65% Erneuerbaren Energien (Strom) versorgen.

Auf Nachfrage eines Zuhörers bestätigt Sebastian Fiedler, dass eine Luft-Luft-Wärmepumpe mit mehreren Innengeräten und auch mit Anschluss an eine zentrale Lüftung möglich ist. Auf eine weitere Frage nach der Lärmemission antwortet er, dass ein Geräusch während des Betriebs vorhanden sei. Nachts könne das Gerät per Fernbedienung auf einen leisen Sleep-Modus oder ausgeschaltet werden. Die Frage von Stadträtin Angelika Tolle-Rennebarth, ob die Energieagentur den Einbau von Luft-Luft-Wärmepumpen im Blick hat, musste Sebastian Fiedler mit Bedauern verneinen. „Gas und Öl können wir nicht selbst herstellen. Strom können wir aber selbst machen“, endet er mit einem Appell, Photovoltaik zu installieren, und dies gegebenenfalls mit Balkonmodulen.

Hubert Segeritz bedankte sich im Namen Aller und resümierte, es gelte, eine intelligente Mischung der Heiz-Technologien zu finden. Die Powerpoint-Präsentation wird demnächst auch auf der FBL-Homepage zu finden sein.

GR-Sitzung am 23.10.2023:

Der Gemeinderat hat in seiner Oktober-Sitzung einige Bebauungspläne auf den Weg gebracht: den Bischofsheimer Weg, 1. Änderung“ (Planung von Wohnbebauung), den „Steigflur, 9. Änderung“ (Solarzäune) und den „Ortsetter Oberlauda“ für Wohnbebauung. Die Satzungen „Schnürleinsweg 1. Erweiterung“ (Zufahrten und Wendehammer im Gewerbegebiet), und „Eisenbahnstraße, 1. Erweiterung“ wurden einstimmig beschlossen. Bezüglich der angefragten Potentialflächen für Windenergie übernahm der Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme den Vorschlag der Verwaltung, keine weitere Windradfläche zu benennen. Die Bundeswehreinrichtungen beschränken die Möglichkeiten für Windräder sehr stark. Lauda-Königshofen hat überdies einen Energieüberschuss, sobald der neue PV-Park im Bereich Hof Sailtheim in Betrieb geht.

Text: Anita Spinner, FBL-Fraktion



# Bürger-service



STADTBÜCHEREI

## Aktion Wunschbuch startet

**In der Stadtbücherei Lauda-Königshofen gibt es im November wieder die beliebte Aktion: „Wunschbuch“.**

Das Team möchte damit den Bestand an Büchern, CDs und DVDs um besondere Titel bereichern, denn die Leser schätzen seit jeher das liebevoll gepflegte und aktuelle Sortiment. „Ab 2. November starten wir mit der Aktion Wunschbuch bei der unsere Leser wieder die Gelegenheit haben, uns Bücher zu spenden“, so Stadtbüchereileiterin Swantje Jas.

Gerade im Herbst gibt es wundervolle Neuerscheinungen in Hülle und Fülle. Die Frankfurter Buchmesse war erneut eine große Inspiration für die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Sie haben viele Neuheiten entdeckt und mitgebracht. Und jetzt kommen die Besucher der Stadtbücherei ins Spiel: Mit der Aktion „Wunschbuch“ kann jeder die Arbeit der Stadtbücherei auf besondere Weise unterstützen.

Wie geht das? Im Vorraum der Bücherei werden die „Wunschbücher“ auf einem Tisch präsentiert. Die Anschaffung dieser Titel liegt der Bücherei sehr am Herzen. Wenn man ein „Wunschbuch“ gefunden hat, welches man gerne der Bücherei spenden möchten, nimmt

man es vom Tisch und bringt es zur Servicetheke. Um alles Weitere kümmern sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Selbstverständlich haben Spender das Erstleserecht und werden – sofern gewünscht – im Buch als Spender erwähnt.

Die Aktion endet Ende November oder wenn alle Titel einen Spender gefunden haben. Das Team der Stadtbücherei freut sich schon jetzt auf einen regen Zuspruch, sodass sich alle „Leseträume“ möglichst bald erfüllen!





# BürgerService



## CITY DINNER TOUR

# Geschäftswelt öffnete ihre Pforten

**Die City-Dinner-Tour, eine gemeinsame Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, der Stadt Lauda-Königshofen und des Gewerbevereins Lauda, fand reges Interesse.**

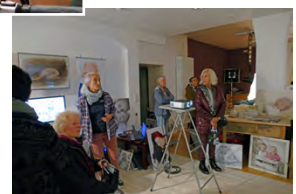
Es war eine Premiere für die Geschäftsleute in der Stadt Lauda-Königshofen: die erste City-Dinner-Tour, veranstaltet von der IHK Heilbronn-Franken, der Stadt Lauda-Königshofen und dem Laudaer Gewerbeverein. Am Abend trafen sich Interessierte aus Lauda-Königshofen und der Region, um auf einem geführten Rundweg mehrere Geschäfte zu besuchen, um Eindrücke von der Leistungsfähigkeit der heimischen Geschäftswelt zu erhalten. Mit dabei waren in diesem Jahr: Steineatelier, E-Bike Erlebniswelt Erhard Mott, Optik Stoof, Atelier Karin Besserer und die Weinbar Josef.

Die inhabergeführten Geschäfte präsentierten sich dem Publikum sehr umfangreich und auch viele Teilnehmer waren erstaunt, welche große Vielfalt in der Innenstadt von Lauda geboten ist. Überall konnte man nach Herzenslust Fragen stellen oder auch praktische Vorführungen erleben oder selbst tätig werden bei einem Hörtest oder auf dem E-Bike.

Die Veranstaltung war so erfolgreich, dass man für

eine Fortsetzung offen ist, so Christoph Kraus von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lauda-Königshofen.

Begrüßt wurden alle Teilnehmenden von dem Bürgermeister von Lauda-Königshofen Dr. Lukas Braun und dem Vertreter der IHK Heilbronn-Franken Jonas Kraiß im Rathaus, bevor es dann in kleinen Gruppen in die einzelnen Geschäfte ging. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Vesper bei Jochen Ruthardt in seiner Weinbar Josef.







## STADTWERKE INFORMIEREN

# Frostgefahr für Wasserleitungen

**Jeder Winter mit starkem Frost verursacht an den Wasserhausanschlüssen im Keller und an den Wasserzählern empfindliche Schäden.**

Viele dieser Schäden können vermieden werden, wenn der Hauseigentümer oder der Hausverwalter rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler trifft.

### **Anschlussinhaber verantwortlich**

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen weisen darauf hin, dass gemäß der Wasserversorgungssatzung der Stadt Lauda-Königshofen alle anfallenden Kosten, die durch Frostschäden an Hausanschlüssen und Zählern entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen.

### **Wasserzähler frostfrei halten**

Daher wird empfohlen, mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen zu halten. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten

Räumen sollten mit wirkungsvollen Isolierstoffen umhüllt werden. Des Weiteren empfiehlt es sich, Wasserzählerschächte im Freien dicht abzudecken und eventuell einen Zwischenboden einzulegen.

### **Hilfe bei eingefrorenen Leitungen**

Falls die Hausinstallationen eingefroren sind, sollten diese keinesfalls selbst mit Lötlampen oder offenem Feuer aufgetaut werden. Vielmehr ist es ratsam, eine Installationsfirma mit dem Auftauen zu beauftragen.





# BürgerService



## GELEBTE STÄDTEPARTNERSCHAFT

# Delegation aus Rátka in Unterbalbach

**Mit dem Besuch einer 16-köpfigen Delegation aus Rátka in Unterbalbach wurde die 27-jährige deutsch-ungarische Freundschaft zwischen den beiden Ortschaften erneuert vertieft.**

Erst im Mai war eine 25 Personen umfassende Abordnung aus Unterbalbach in der nordungarischen Gemeinde zu Gast. Der bislang letzte Aufenthalt einer Gruppe aus Rátka im Tauber- und Balbachtal erfolgte im Oktober 2022 beim „1. Bälmer Gulasch-Fest“ des Heimat- und Kulturvereins.

Zu den aktuellen Teilnehmern des dreitägigen Gastspiels der Magyaren gehörten Rátkas Bürgermeisterin Valeria Sandorne Tirk, Stellvertreter Arpad Braun, Schulleiterin Anna Prunyi, Richárd Tircsi, Leiter der Hauptabteilung für Nationalitätenkontakte im Ministerpräsidentenamt in Budapest, sowie Gemeinderatsmitglieder und Eltern aus Schüleraustauschen. Die meisten der Besucher konnten wieder in einer Gastfamilie unterkommen.

Im Mittelpunkt des offiziellen Programms standen unter anderem eine Visite der Königshöfer Messe, eine Stadtbesichtigung in Würzburg und ein deutsch-ungarischer Gesellschaftsabend. Bei dem Besuch und Rundgang auf der Königshöfer Messe wurde die Delegation unter anderem

von Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Ortsvorsteher Jürgen Segeritz sowie Andreas Buchmann, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Unterbalbach, begleitet. Der HKV zeichnet sich seit 2019 für die Partnerschaft federführend zuständig.

„Es freut mich, dass wir die Freundschaft unter Regie von Andi Buchmann weiter intensivieren konnten und regelmäßige Treffen entweder in Rátka oder in Unterbalbach stattfinden“, betonte Jürgen Segeritz verbunden mit einem Dank an den HKV und dessen Vorsitzenden sowie Stellvertreter Michael Hoffmann. „Zudem hoffe ich, dass die junge Generation diese langjährige Ortspartnerschaft rege fortsetzt und weiterentwickelt“, blickte der Ortsvorsteher sowohl in nähere als auch mittel- und längerfristige Zukunft.

Die nächsten Planungen sehen einen erneuten Schüleraustausch vor, sobald die hiesigen Grundschüler alt genug seien, berichteten Buchmann und Segeritz. Zudem sei 2024 ein abermaliger Besuch einer Delegation aus Unterbalbach in der ungarischen Partnergemeinde beabsichtigt.

Text: Peter D. Wagner



Stadtteil	Härtebereich	Gesamthärte mmol/l	°dH	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Nitrat mg/l	ph-	Clorid mg/l	Natrium mg/l	Sulfat mg/l
Grenzwert				-	-	-	50	6,5-9,5	250	200	250
<b>Lauda, Oberlauda, Marbach</b> Versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,22	12,30	63,90	10,90	1,10	14,80	7,95	20,00	10,10	57,50
<b>Gerlachsheim</b> versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,22	12,30	63,90	10,90	1,10	14,80	7,95	20,00	10,10	57,50
<b>Heckfeld</b> Pumpwerk	hart	4,18	23,40	131,00	22,30	1,70	28,40	7,20	28,50	6,30	30,70
<b>Sachsenflur</b> Pumpwerk	hart	4,02	22,40	123,00	23,20	1,30	32,40	7,20	20,20	8,10	39,90
<b>Königshofen u. Beckstein</b> Versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,22	12,0	63,90	10,90	1,10	14,80	7,95	20,00	10,10	57,50
<b>Unterbalbach, Oberbalbach, Deubach</b> Pumpwerk ca. 60% Brunnen 7514B ca. 40%	hart hart	4,77 4,46	26,70 24,90	155,00 135,00	22,20 26,70	1,40 1,80	37,70 18,90	7,02 7,27	21,20 39,50	8,20 27,70	
<b>Messelhausen, Hofstetten, Hof Sailtheim, Hof Marstadt</b> Versorgung durch WVMT zu 100 % über Grünbachgruppe	mittel	2,22	2,30	63,90	10,90	1,10	14,80	7,95	20,00	10,10	57,50

## TRINKWASSERWERTE

# Aktuelle Messungen aus der Stadt

### **Auch in diesem Herbst geben die Stadtwerke Lauda-Königshofen die Trinkwasserwerte für das laufende Jahr bekannt.**

Alle abgegebenen Trinkwässer liegen im Härtebereich „Mittel“ oder „Hart“. Um die Unbedenklichkeit des Wassers für den Verbraucher zu gewährleisten, wird das kostbare Nass regelmäßig untersucht.

Nach den aktuellen Trinkwasseruntersuchungen auf physikalische und chemische Parameter entsprechen sämtliche Messwerte im abgegebenen Trinkwasser den Vorschriften. Auch die periodischen und routinemäßigen bakteriologischen Untersuchungen des Trinkwassers sind ohne Beanstandungen. Die Rohwässer werden mittels UV-Licht in den Gewinnungsanlagen desinfiziert.

Für die Stadtteile, die über den Zentralen Hochbehälter Gerlachsheim Wasser vom Zweckverband WVMT beziehen, das von den Stadtwerken verteilt wird, gilt die Verbraucherinformation, die auf der Homepage des Zweckverbandes eingesehen werden kann.

Dem Trinkwasser der Stadt Lauda-Königshofen werden im Zuge der Aufbereitung folgende nach Trinkwasserverordnung zugelassene Stoffe zugegeben:  
Natriumorthophosphat CAS-Nr. 7558-80-7  
Natriumpolyphosphat CAS-Nr. 68915-31-1  
Ausgenommen hiervon ist der Stadtteil Heckfeld.

Diese Bekanntgabe ist eine Verbraucherinformation nach § 21 der Trinkwasserverordnung sowie § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes.

Derzeit treibt man den Ausbau der Trinkwasserversorgung weiter voran. So wird aktuell oberhalb des Gewerbegebietes „Wöllerspfad“ in Königshofen ein neuer Hochbehälter für Unterbalbach gebaut sowie die Zu- und Ablaufleitungen verlegt. Nach Fertigstellung werden die Ortsteile Unterbalbach, Oberbalbach und Deubach mit dem Wasser des Zweckverbandes versorgt.

Seit Ende August wird oberhalb von Sachsenflur ebenfalls ein neuer Hochbehälter gebaut. Die Fertigstellung ist für ca. Ende 2024 geplant.

# Veranstaltungskalender

## Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

*Niedrigschwellige Anlaufstelle, Knotenpunkt, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote. Öffentliches WLAN, mehrere Nimm- und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, ein offenes Ohr und vieles mehr.*

### Montag

**09:30-12:30 Uhr** Blickpunkt Auge bietet eine offene Sprechstunde an. Bei Fragen rufen Sie unter 09343-7093023 an oder per Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**15:00-17:00 Uhr** Tee- und Kaffeestunde mit Singen und Musizieren. **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

**15:00-17:00 Uhr** 1x/Monat Informationsstunde des VdK, Ansprechpartnerin: Wilma Schneider, Tel. 09343-9890002.  
**Nächster Termin: 13.11.2023**

### Dienstag

**10:00-12:00 Uhr** Beratung für geflüchtete Menschen „Weg in Arbeit“ 1x/Monat vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. **Nächster Termin: 21.11.2023**

**ab 18 Uhr** 1x/Monat Tanzen. Treffpunkt ist im Klostergarten Gerlachsheim. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. **Nächster Termin: 14.11.2023.**

### Mittwoch

**09:30-11:30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe 1-2,5 Jahre mit Voranmeldung unter [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de), **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

**10:00-11:00 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

**11:00-16:00 Uhr** trifft sich die Memory-Gruppe zum Kochen, Backen und zur kreativen Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Weitere Fragen? Frau Hildegard Schulze unter 09349-929524 zur Verfügung.

**14:00-17:45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung bis zum letzten Montag vor Termin unter 09341-825813 oder [energieagentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energieagentur@main-tauber-kreis.de). **Nächster Termin: 08.11.2023**

**13:45-17:00 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder [pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de](mailto:pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de). Ansprechpartnerin: Karin Löffler.  
**Nächster Termin: 29.11.2023**

**ab 18.00 Uhr** Skat- Schafkopfgruppe, Ansprechpartner Werner Köhler, [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de),  
**Termine: 14.11.23 und 29.11.23**

**18:00-19:00 Uhr** Computersprechstunde „Hey Alter“ - nur unter voriger Anmeldung unter [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com) möglich, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

### Donnerstag

**14:30-17:00 Uhr** Spieletreff für Jung und Alt, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

**18:00-20:00 Uhr** Mieterberatung 1x/Monat. Bis auf Weiteres nicht im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum. Telefonische Terminvereinbarung unter 09342-22677 beim deutschen Mieterbund Main-Tauber e.V. unter Durchführung von Herrn Stößer

**18:00-20:00 Uhr** Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkhard Stoll. Anmeldung unter 09343-6275420. **Nächster Termin: wird noch bekanntgegeben**

### Freitag

**08:00-12:00 Uhr** Blickpunkt Auge offene Sprechstunde: tel. 09343-7093023 an oder per Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**10:00-12:00 Uhr** **Eltern-Kind-Gruppe**, nur mit Voranmeldung unter 09343-501-5951 oder [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de) wöchentlich

### NEU-NEU-NEU-NEU

Das MGH bietet einen „Offenen Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau an. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden.

Informationen unter 09343/501-5950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com).



# Aktuelle Informationen



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN



## HAUPTVERSAMMLUNG

der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen

Freitag, 24. November 2023 um 19:00 Uhr  
in der Balbachhalle Unterbalbach

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht / Rückblick des Feuerwehrkommandanten
4. Bericht Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht Leiter der Ehrenabteilung
6. Grußworte
7. Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen und Verabschiedungen
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Anträge für den TOP 8 Verschiedenes sind bis spätestens 09.11.2023 schriftlich beim Leiter der Feuerwehr einzureichen.

Kleiderordnung: Uniform

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schulz  
Leiter der Feuerwehr

## Termine der Probealarmierung 2024

Im Jahr 2024 werden jeweils am 1. Samstag zu Quartalsbeginn Probealarmierungen mit einem Sirenenton durch das Amt für Kathastrophenschutz durchgeführt. Geplant sind folgende Termine:

- 13. Januar 2024
- 06. April 2024
- 06. Juli 2024
- 05. Oktober 2024

Die Alarmierung erfolgt in der Zeit zwischen 10:30 Uhr und 12:45 Uhr.



# Aktuelle Informationen



Freiwillige Feuerwehr  
Lauda-Königshofen



**Bald ist  
BESCHERUNG!**

Jetzt mitmachen bei der

**Aktion**

**Nikolausstiefel**



**Die Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen, Abteilung Lauda, bietet in diesem Jahr erneut eine Nikolausstiefel-Aktion für Kinder an. Das Motto lautet: "Wir sammeln eure Stiefel ein, damit der Nikolaus sie füllen kann."**

Für jedes Kind kann ein Stiefel im Feuerwehrhaus der Abteilung Lauda abgegeben werden. Der Nikolaus füllt die Stiefel und bringt sie am 06.12.2023 zu jedem Kind nach Hause. Es können aber auch bereits gefüllte Stiefel abgegeben werden. Die Stiefel sollten sauber und trocken sein, wer einen Text aus dem goldenen Buch vorgetragen haben möchte, darf diesen ebenfalls bei der Abgabe des Stiefels mitbringen.

**Abgabeort:**

Feuerwehrhaus Lauda, Becksteiner Straße 86

**Abgabezeitraum:**

30.11. + 01.12.2023 17-19 Uhr  
02.12.2023 09-12 Uhr

**Kosten:**

- 5 € bei selbst befülltem Stiefel
- 10 € wenn der Stiefel durch den Nikolaus gefüllt wird

**Rückfragen** beantwortet Abteilungskommandant Jochen Klingert: Jochen.Klingert@ff-lk.de oder unter Tel.: 0170/6339110

Der Nikolaus kommt am 06. Dezember 2023. Er bittet darum, dass der Stiefel mit Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer gekennzeichnet wird. Mögliche Allergien oder Unverträglichkeiten können bei der Abgabe angegeben werden.



# Veranstaltungskalender



FEINER JAZZ IM WANDEL DER ZEIT

## 70 Jahre Barrelhouse Jazzband

**In der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda fand ein bewegendes Konzert mit der Barrelhouse Jazzband statt.**

Dieses Event, betitelt als "forever new," lockte eine große Zuhörerschaft an. Knapp 200 Besucher versammelten sich, um der Abschiedstournee von Trompeter Horst Schwarz und Bandleader Reimer von Essen beizuwohnen. Von Essen, ein Mitglied der Band seit 1962, prägte sie über viele Jahrzehnte. Neben seiner herausragenden Saxophonkunst ist Schwarz auch als Komponist hervorzuheben, mit einigen Stücken, darunter "Take me to Mardy Gras," die Einfluss auf die Jazzmusik in New Orleans hatten.

"Forever new" beschreibt die Band treffend, da sie sich in jedem Jahrzehnt neu erfindet, oft bedingt durch die zahlreichen Soloprojekte der Mitglieder und Gastmusiker. In diesem Jahr beeindruckten Terence Ngassa (Gesang und Trompete), Patrick Bacqueville (Posaune), Alan Barnes (Saxophon) und Edward „Duke“ Heitger (Trompete) das Publikum. Ngassa brillierte insbesondere mit einem Medley der bekanntesten Louis Armstrong Hits, was das Publikum zu Tränen rührte, aufgrund

seiner authentischen Darbietung.

Die anderen Solisten hinterließen ebenfalls ihre Spuren, sodass Frank Selten (Saxophon, Klarinette), Lindy Huppertsberg (Kontrabass), Christof Sängler (Piano), Roman Klöcker (Banjo, Gitarre) und Michael Ehret (Schlagzeug) die Bühne teils zurückhaltend bespielten.

Im ersten Teil des Konzerts zeigten sie, warum die Barrelhouse Jazzband so erfolgreich ist, indem sie verschiedene Jazzstile meisterhaft darboten, von kreolischen Anklängen bis zu Duke Ellington und Jelly Roll Morton. Die Soli der Bandmitglieder wurden begeistert gefeiert, da es offensichtlich war, dass dies eine bewegende Abschiedstour war. Dennoch versicherte Moderator Dieter Nentwig, dass die Band weitergeführt wird, mit Ersatz für die zwei ausscheidenden Musiker.

Die Konzertreihe "Jazz in der Aula" wird fortgesetzt, mit "Zydeco Annie & Swamp Cats" im Frühjahr 2024. Jazzliebhaber sollten sich den 19. April 2024 vormerken.

# Veranstaltungskalender

## Aktion Wunschbuch in der Stadtbücherei

In der Stadtbücherei Lauda-Königshofen gibt es im November wieder die beliebte Aktion: „Wunschbuch“. Das Team möchte damit den Bestand an



Büchern um besondere Titel bereichern, denn die Leser schätzen seit jeher das liebevoll gepflegte und aktuelle Sortiment. „Ab 2. November starten wir mit der Aktion Wunschbuch bei der unsere Leser wieder die Gelegenheit haben, uns Bücher zu spenden“, so Stadtbüchereileiterin Swantje Jas.

Gerade im Herbst gibt es wundervolle Neuerscheinungen in Hülle und Fülle. Die Frankfurter Buchmesse war erneut eine große Inspiration für die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Sie haben viele Neuheiten entdeckt und mitgebracht. Und jetzt kommen die Besucher der Stadtbücherei ins Spiel: Mit der Aktion „Wunschbuch“ kann jeder die Arbeit der Stadtbücherei auf besondere Weise unterstützen.

Wie geht das? An und neben der Theke der Bücherei werden die „Wunschbücher“ präsentiert. Die Anschaffung dieser Titel liegt der Bücherei sehr am Herzen. Wenn man ein „Wunschbuch“ gefunden hat, welches man gerne der Bücherei spenden möchte, nimmt man es vom Tisch und bringt es zur Servicetheke.

Um alles Weitere kümmern sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Selbstverständlich haben Spender das Erstleserecht und werden – sofern gewünscht – im Buch als Spender erwähnt. Die Aktion endet Ende November oder wenn alle Titel einen Spender gefunden haben. Das Team der Stadtbücherei freut sich schon jetzt auf einen regen Zuspruch, so dass sich alle „Leseträume“ möglichst bald erfüllen!

## NEU in Lauda

### Nachtwächterführung

Wir laden euch ein auf die erste Tour mit unserem Nachtwächter Martin!

#### Termin

Freitag, 03.11.2023 um 18.30 Uhr  
Dauer: ca. 1,5 Stunden

#### Treffpunkt

Rathaus Lauda  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

#### Preis

einmalig **kostenfrei** auf Einladung der Stadt Lauda-Königshofen

#### Anmeldung

Touristinfo Lauda-Königshofen  
Tel.: 09343 501-5332  
E-Mail: tourist.info@lauda-koenigshofen.de



TEILNEHMER  
ZAHL  
BEGRENZT



## 1. JUGGER TURNIER

25.11.23

13-17 UHR

## STADTHALLE LAUDA- KÖNIGSHOFEN



Veranstalter: Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen in Zusammenarbeit mit der Stadt-Königshofen und der mobilen Jugendarbeit.

Informationen und verbindliche Anmeldungen bis zum 20. November 2023 über:  
0171 6247 992  
oder  
anja.menig@caritas-tauberkreis.de



# Veranstungskalender

## Sonderveranstaltungen des Mehrgenerationenhaus Familienzentrum



### „Adventsbasteln“

am 16.11.2023 von 15:00-17:00 Uhr in der Gemeinschaftsschule (GMS) Lauda-Königshofen unter ehrenamtlicher Anleitung von Elisabeth Stolz und Tilly Biber. Eine Kooperationsveranstaltung von Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, GMS und dem MGH/FamZ. Schere, Basteldraht und Dekomaterial ist mitzubringen. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernimmt eine Schulklasse der GMS.

### „Sozialprojekt „Handy und Tablet für Seniorinnen und Senioren“

mit Schülerinnen und Schülern der GMS für alle interessierten Seniorinnen und Senioren am 30.11.23 von 13:30-14:30 Uhr in der GMS. Anmeldung und Info unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de)

### Jeden Tag im Advent eine Überraschung: „Weihnachtszauber“ auf dem Marktplatz in Lauda

„Gemeinsam Gutes tun – der Weihnachtsmarkt mit viel Herz“ – unter diesem Motto steht der diesjährige Weihnachtszauber im Herzen von Lauda. Umrahmt von einem umfangreichen Programm unter Beteiligung örtlicher Vereine und Akteure, wird sich der Laudaer Marktplatz vom 1. bis 23. Dezember (täglich ab 17 Uhr) in eine einzigartige Winterlandschaft aus Weihnachtsbäumen, Lichtern und Hütten verwandeln. Kulinarisch darf man sich wieder auf eine leckere Verköstigung mit gegrillten Spezialitäten sowie Glühwein von den Becksteiner Winzern freuen. Auch literarische und musikalische Auftritte regionaler Persönlichkeiten und Künstler sind wieder vorgesehen. Der Erlös des Winterzaubers kommt Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Stadtgebiet zugute, denn verdienen möchte an diesem Weihnachtsmarkt keiner etwas. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!



# Veranstungskalender

Wann?	Was?	Wo?
04.11.	Bauernmarkt	Verkehrsübungsplatz, Königshofen
04.11.	Weinprobe to Go	Winzerhof Strebels, Beckstein
05.11.	Hammel- und Kerwetanz	Turnhalle, Oberbalbach
10.11.	St. Martinszug	Kindergarten, Oberbalbach
11.11.	Intronisierung Prinzenpaar	Narrenbrunnen, Lauda
11.11.	Martinsumzug	Schulhof, Unterbalbach
18.11.	Addnfahrer, Kleinkunst	Festhalle, Gerlachsheim
19.11.	Volkstrauertag	Alter Friedhof, Unterbalbach
25.11.	Gin&Tonic-Tasting	Auszeit, Lauda
25.11.	Jugger-Turnier	Stadthalle, Lauda

► Weitere Hinweise zu Veranstaltungen

## Mobile Jugendarbeit

Jeden Mittwoch zwischen 15:30 Uhr und 18 Uhr lädt die mobile Jugendarbeit alle Jugendlichen zum offenen Treff im Jugendtreff in die Maierstraße 1 (Lauda) ein.

Auf Grund eines Leitungswechsels gibt es im November keine speziellen Angebote. Die Mittwoch-Treffs finden allerdings normal statt. Ab Dezember werden wir die besonderen Termine gerne wieder veröffentlichen.



## Ärzte im November in Urlaub

**Dr. Otto Speth**  
30.10.-03.11.

**Gunter Hemrich**  
02.11.-03.11.

**Dr. Winfried Söhner**  
06.11.-12.11.

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)